

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 29.11.2004

im Violetten Saal des Kulturhauses

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der CDU-Fraktion:

| | | |
|--|-----|------------------------|
| Ratsfrau Christel Gabler | CDU | |
| Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs | CDU | für Ratsherrn Fröhling |
| Erste stellv. Bürgermeisterin Ursula Meyer | CDU | |
| Ratsherr Stefan Pietzner | CDU | |
| Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde | CDU | für Ratsherrn Adam |
| Ratsherr Bernd Schulte | CDU | |
| Ratsherr Hansjürgen Wakup | CDU | |

von der SPD-Fraktion:

| | |
|--|-----|
| Ratsherr Ingo Diller | SPD |
| Ratsfrau Eveline Haue | SPD |
| Ratsherr Harald Metzger | SPD |
| Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek | SPD |
| Zweiter stellv. Bürgermeister Jens Voß | SPD |

von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

| | |
|--------------------------|-------|
| Ratsherr Hermann Morisse | Grüne |
|--------------------------|-------|

von der FDP-Fraktion:

| | |
|------------------------|-----|
| Ratsherr Bruno Schwarz | FDP |
|------------------------|-----|

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

| | |
|---------------------------|----|
| Ratsfrau Angelika Linnepe | LL |
|---------------------------|----|

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

| | |
|----------------------------|-----|
| Ratsherr Peter Oettinghaus | AfL |
|----------------------------|-----|

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Michael Walker

Schriftführerin:

Frau Ulrike Eht

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

| | |
|--------------------------|-----|
| Ratsherr Norbert Adam | CDU |
| Ratsherr Oliver Fröhling | CDU |

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

1. Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterinnen
Vorlage: 276/2004

Beschluss:

Zur Aufnahme der Niederschriften über die Hauptausschusssitzungen wird Frau Ulrike Ehart bestellt.

Zu stellvertretenden Schriftführerinnen werden in dieser Reihenfolge Frau Karin Schmidt und Frau Petra Noack bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

2. Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Der Hauptausschuss wählt einstimmig Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer zur Ersten Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden und Zweiten Stellvertretenden Bürgermeister Jens Voß zum Zweiten Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer nimmt die Wahl zur Ersten Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden an.

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß nimmt die Wahl zum Zweiten Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden an.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

3. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

4. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2005
Vorlage: 234/2004

Beschluss:

Die dem Original der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügte Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2005 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

5. Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2005
Vorlage: 235/2004

Beschluss:

Die dem Original der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügte Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2005 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

6. Änderung der Betriebssatzung für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Vorlage: 255/2004

Beschluss:

Die dem Original der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2005 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

7. Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinns des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2003
Vorlage: 226/2004

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid

2. zum 31.12.2003 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form festgestellt.
3. Der Jahresgewinn 2003 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid wird wie folgt verwendet:
 - a) Der Teilbetrag von 380.425,87 Euro aus den öffentlich-rechtlichen Betriebsbereichen Abfallentsorgung sowie Straßenreinigung und Winterdienst wird bei den Gebührenerkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt.
 - b) Der Teilbetrag von 165.476,84 Euro, bestehend aus den Ergebnissen der öffentlich-rechtlichen Bereiche Baubetrieb sowie Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte, wird einer zweckgebundenen Rücklage beim STL zugeführt.
 - c) Der Teilbetrag von - 83.283,14 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Friedhöfe wird durch den städtischen Haushalt ausgeglichen.
 - d) Das Jahresergebnis der gewerblichen Betriebsbereiche in Höhe von 38.777,34 Euro wird einer allgemeinen Rücklage beim STL zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

**8. Wirtschaftsplan 2005 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Vorlage: 262/2004**

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2005 mit einem Jahresüberschuss von rd. 130,8 T€ und der Finanzplan für die Jahre 2005 bis 2009 werden in der dem Original der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2005 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500,0 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2005 auf 370,0 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2006 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

9. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

Keine.

10. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

10.1. Bekanntgaben

10.1.1. Informationsveranstaltungen für neue Mandatsträger

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass eine Einladung an alle Ratsmitglieder und Sachkundigen Bürger zu einer Informationsveranstaltung als Tischvorlage verteilt worden ist.

10.2. Beantwortung von Anfragen

10.2.1. Bestattung mittelloser Verstorbener

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass die Beantwortung der Anfrage, die Ratsherr Fröhling in der Sitzung des Rates am 08.11.2004 gestellt hat, als Tischvorlage vorliegt.

Beigeordneter Theissen beantwortet die Anfrage gemäß der Stellungnahme des Rechts- und Ordnungsamtes vom 25.11.2004 wie folgt:

„Bezüglich der Bestattungen im Rahmen der ordnungsbehördlichen Ersatzvornahmen wird bei der Wahl der letzten Ruhestätte grundsätzlich der schriftliche Wille des Verstorbenen berücksichtigt.

Soweit kein gegensätzlicher Wille des Verstorbenen bekannt ist, erfolgt seit Jahren eine anonyme Bestattung auf dem Waldfriedhof Loh in Lüdenscheid.

Eine Bestattung am Ort der Einäscherung erfolgt nicht.“

10.3. Anfragen

10.3.1. Empfangsgebäude am Bahnhof Lüdenscheid

Ratsherr Schulte fragt aufgrund des schlechten Zustandes des Empfangsgebäudes am Lüdenscheider Bahnhof, ob der wirtschaftliche Übergang erfolgt sei. Wenn dieses der Fall sei, ergebe sich die Frage, wann das marode Gebäude abgerissen werden könne, um den Nutzern der Bahn eine andere Einstiegsmöglichkeit zu bieten.

Bürgermeister Dzewas sagt die Beantwortung bis zur Sitzung des Rates am 13.12.04 zu.

10.3.2. Vorlage des Schulentwicklungsplanes

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß weist darauf hin, dass der Schulausschuss in seiner Sitzung am 15.06.2004 beschlossen habe, dass der Schulentwicklungsplan bis zu

den Haushaltsplanberatungen vorgelegt werden solle. Daher ergebe sich die Frage, ob der Plan noch vor Weihnachten vorgelegt werden könne.

Beigeordneter Dr. Schröder führt aus, dass es aufgrund der personellen Situation im Schulverwaltungs- und Sportamt nicht möglich sei, die Planungen bis Weihnachten vorzulegen. Zudem sei bei der Landesregierung ein neues Schulgesetz zwar in Arbeit, es sei aber nicht bekannt, wann es verabschiedet werde. Auf erneute Nachfrage des Zweiten Stellvertretenden Bürgermeisters Voß sagt Beigeordneter Dr. Schröder zu, bis zur Einbringung des Haushalts am 17.01.2005 zumindest die Kostenaspekte in konkreten Umrissen vorzulegen.

Vorsitzender

Schriftführerin